

Liste Asperger-Merkmale bei Frauen

© www.help4aspergers.com

Erscheinungsbild/Gewohnheiten	Intellekt/Begabung/Bildung/Beruf	Emotion/Physis	Soziales/Beziehungen
<p>Kleiden sich bequem aufgrund sensorischer Probleme und weil es praktisch ist</p> <p>Verbringen nicht viel Zeit mit Körper- und Haarpflege. Die Frisur muss pflegeleicht sein. Können auch ohne regelmäßige Körperpflege zufrieden sein</p> <p>Exzentrische Persönlichkeit, kann sich im Erscheinungsbild widerspiegeln</p> <p>Wirken jugendlich für ihr Alter, was Aussehen, Kleidung, Benehmen und Geschmack betrifft</p> <p>Normalerweise etwas ausdrucksstärkere Mimik und Gestik als ihre männlichen Pendanten</p> <p>Können trotz femininem Erscheinungsbild viele androgyne Züge haben. Sehen sich selbst als halb männlich / halb weiblich (Anima/Animus ausgewogen)</p> <p>Haben oft einen schwach ausgeprägten Identitätssinn und können sich wie ein Chamäleon verhalten, insbesondere vor der Diagnose</p> <p>Ziehen sich gerne zurück um Filme zu sehen oder zu lesen, oft Science Fiction, Fantasy, Kinderbücher/-filme, kann Favoriten haben, die als Zuflucht dienen</p> <p>Nutzen Kontrolle als Instrument zur Stressregulierung: Regeln, Disziplin, feste Gewohnheiten, dies steht im Widerspruch zu ihrer scheinbar unkonventionellen Art</p> <p>Normalerweise am glücklichsten zu Hause oder in einer anderen kontrollierten Umgebung</p>	<p>Können in frühen Jahren eine Autismus- oder Asperger-Diagnose erhalten haben, oder als talentiert, schüchtern, sensibel etc. wahrgenommen worden sein. Können auch offensichtliche oder schwerwiegende Lerndefizite gehabt haben</p> <p>Oft musikalisch, künstlerisch begabt</p> <p>Können eine Inselbegabung oder ein oder mehrere große Talente haben</p> <p>Können ein großes Interesse an Computern, Spielen, Wissenschaft, Grafikdesign, Erfinden, technologischen und optischen Aktivitäten haben. Eher verbale Denker können von Schreiben, Sprachen, Kulturwissenschaften oder Psychologie angezogen werden</p> <p>Können sich das Lesen selbst beigebracht haben oder als Kind hyperlexisch gewesen sein und verfügen über eine Vielzahl anderer selbsterworbener Fähigkeiten</p> <p>Können hochgebildet sein, haben aber Schwierigkeiten mit den sozialen Aspekten des Studiums. Können einen oder mehrere Teilabschlüsse haben</p> <p>Können sich stark für einen Studiengang oder einen Job begeistern, dann aber die Richtung wechseln oder schnell das Interesse verlieren</p> <p>Haben oft Schwierigkeiten, einen Job zu halten oder empfindet eine Anstellung als beängstigend</p> <p>Hochintelligent, können aber manchmal langsam im Verständnis aufgrund sensorischer und kognitiver Verarbeitungsprobleme</p> <p>Kommen nicht gut mit verbalen Anweisungen zurecht – müssen mitschreiben oder ein Diagramm malen</p>	<p>Emotional unreif und sensibel</p> <p>Sorge und Angst sind vorherrschende Emotionen</p> <p>Sprechen offener über Gefühle und emotionale Fragen als Männer mit AS</p> <p>Starke sensorische Probleme – Geräusche, Sicht, Gerüche, Berührungen, und anfällig für Overloads. (haben weniger oft Probleme mit Geschmack / Konsistenz von Lebensmitteln als Männer)</p> <p>Launisch und anfällig für Stimmungstiefs. Können als bipolar oder manisch-depressiv diagnostiziert worden sein (häufige Komorbiditäten von Autismus/AS)</p> <p>Bekommen wahrscheinlich verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente, um die Symptome zu behandeln. Reagieren sensibel auf Medikamente und alles andere, das sie zu sich nehmen, wodurch sie negative Reaktionen haben können</p> <p>9 von 10 haben leichte bis schwerwiegende Magen-Darm-Probleme – z.B. Geschwüre, Säure-Reflux, Reizdarmsyndrom, etc.</p> <p>Stimulierendes Verhalten zur Beruhigung bei Traurigkeit oder Unruhe: Schaukeln, Gesichtreiben, Summen, Fingerschnippen, Beinwackeln, Finger- oder Fuß-Tappen etc.</p> <p>Ähnliches Verhalten bei Freude: Handflattern, Klatschen, Singen, Springen, Herumlaufen, Tanzen, Springen</p> <p>Anfällig für Wut- oder Tränenausbrüche, auch in der Öffentlichkeit, manchmal aufgrund von scheinbaren Kleinigkeiten, aufgrund von sensorischer oder emotionaler Überlastung</p> <p>Hassen Ungerechtigkeit und hassen es, missverstanden zu werden; dies kann Wut und Zorn auslösen</p> <p>Anfällig für Mutismus bei Stress oder Aufregung. Weniger anfällig für Stottern als ihre männlichen Gegenstücke, können aber bei Stress oder Traurigkeit eine raue, manchmal monotone Stimme haben</p>	<p>Worte und Verhalten werden durch andere oft falsch verstanden</p> <p>Werden als kalt, ichbezogen und unfreundlich wahrgenommen</p> <p>Sind zeitweise sehr offen, können sehr begeistert von ihrer Leidenschaft/ihren obsessiven Interessen sprechen</p> <p>Können sehr schüchtern und still sein</p> <p>Wie ihre männlichen Gegenstücke schalten sie in sozialen Situationen ab, wenn sie überlastet ist, kommen aber generell besser in kleinen Gruppen zurecht. Können sogar einen gewandten Eindruck machen, aber das ist gespielt</p> <p>Gehen nicht oft aus. Zieht es vor, nur mit ihrem Partner oder, sofern vorhanden, mit ihren Kindern auszugehen</p> <p>Haben nicht viele Freundinnen und unternehmen mit ihnen keine ‚weiblichen‘ Dinge wie Shopping, Treffen oder ‚Rumhängen‘</p> <p>Haben während der Schulzeit einen oder mehrere enge Freunde, aber nicht, sobald sie das Erwachsenenalter erreicht haben</p> <p>Können den Wunsch nach einer Partnerschaft haben oder auch nicht. Falls sie in einer Beziehung sind, nehmen sie sie wahrscheinlich sehr ernst, können sich aber auch entscheiden, ehelos und allein zu bleiben</p> <p>Aufgrund sensorischer Probleme wird Sex entweder genossen oder stark ablehnen</p> <p>Wenn sie jemanden mögen, können sie in ihren Annäherungsversuchen extrem und auffällig plump agieren, z.B. indem sie ihn anstaren oder ihn oft anruft. Das liegt daran, dass sie auf etwas fixiert sind und die sozialen Geschlechterrollen nicht verstehen. Dies ändert sich im Erwachsenenalter</p> <p>Oft, aber aufgrund sensorischer Probleme nicht immer wird die Gesellschaft von Tieren bevorzugt</p>

	Haben Obsessionen, die aber nicht so außergewöhnlich sind wie die ihrer männlichen Gegenstücke (es ist weniger wahrscheinlich, dass es sich um einen „Trainspotter“ handelt)		
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--